

Datum: 16.03.2006

Oldenburgische Volkszeitung

# Hochschule lädt am 20. Mai Ehemalige ein

13 000 früherer Studenten werden in Kürze eingeladen / Absolventen an Hochschule binden

**Vechta** (sp) – „Die Planung des ersten Alumni-Tages der Hochschule Vechta ist weit fortgeschritten“, betont die Alumni-Beauftragte der Hochschule Silke Fraune. Gemeinsam mit Prof. Dr. Egon Spiegel und Saskia Nielsen plant Fraune erstmals einen Tag der Ehemaligen am 20. Mai auf dem Campus. Auch heutige Studenten und Professoren sind dazu eingeladen. „Der Brückenschlag zwischen Ehemaligen und Jetzigen wird hergestellt“, erläutert die Vize-Präsidentin der Hochschule, Marion Rieken.

Der Ausdruck Alumni wird seit dem 19. Jahrhundert im Hochschulbereich in den USA angewandt und bezeichnet die ehemaligen Angehörigen einer Universität. In den USA gehört die Alumni-Arbeit seit Jahrzehnten zu den Kernaufgaben der



**Suchen den Kontakt zu Ehemaligen:** Die Alumni-Beauftragten der Hochschule Vechta, Silke Fraune (links) und Prof. Dr. Egon Spiegel, sowie Mitarbeiterin Saskia Nielsen. Foto: sp

Hochschulen. In Vechta wurde die Alumni-Arbeit erst in den letzten Jahren intensiviert.

„Alumni-Arbeit kann nur erfolgreich sein, wenn Studierende und ehemalige Hochschulangehörige

sich mit ihrer Hochschule und dem Standort identifizieren“, erklärt Fraune. „Alumni agieren als Botschafter und fördern ein positives Image der Hochschule und der Region.“

Ziele der Alumni-Arbeit sind, die Studierenden bereits während des Studiums an ihre Hochschule zu binden. Zudem sollen Netzwerke aufgebaut werden, um die Möglichkeit der Kontaktaufnahme untereinander zu geben. Außerdem bietet die Hochschule Dienstleistungen für Studierende und Ehemalige wie Praktikums- und Jobvermittlung. Es soll ein Wissenstransfer zwischen Hochschule und regionalen sowie überregionalen Praxisfeldern stattfinden. Fraune: „Die Alumni-Arbeit ist so für die gesamte Region von großer Bedeutung.“